

#SÜD #SOZIALPOLITIK #WOHNEN 16. September 2018

# Mietwucher: Rund 11.000 Menschen demonstrieren in München

Die EVG in Bayern macht mobil gegen immer weiter steigende Mieten. Rund 11.000 Menschen sind am Samstag dem Aufruf von EVG und ver.di-Jugend gefolgt und zur Groß-Demonstration nach München gekommen.



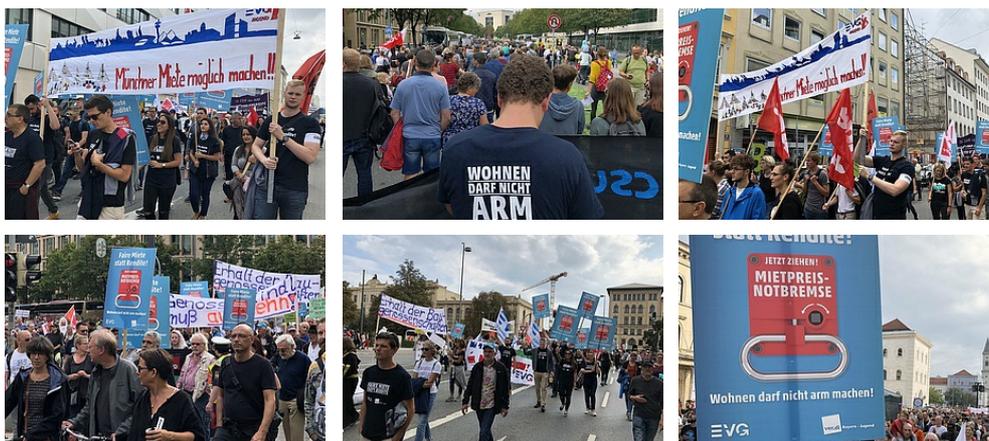
Seit Jahren kennen die Mieten in bayerischen Städten nur eine Richtung: Steil nach oben. In München z.B. ist der durchschnittliche Quadratmeterpreis um fast 40 Prozent gestiegen, in Nürnberg um 80 Prozent, in Regensburg sogar um 104 Prozent!

Die Folge: Selbst Menschen mit festen Jobs und mittleren Einkommen können sich die Mieten nicht mehr leisten. Sie müssen schon mehr als die Hälfte des Einkommens für Wohnen ausgeben. Immer mehr Wohnraum fällt in Spekulantenhände.

Wir wollen uns das nicht weiter gefallen lassen. Die EVG, ver.di und verschiedene Mieterbündnisse fordern:

- In Bayern muss schnell bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden!
- Der Freistaat muss seine Finanzmittel für Wohnungsbau aufstocken und den staatlichen Wohnungsbau aufstocken!
- Auch die Arbeitgeber müssen in die Pflicht genommen werden. Sie müssen Wohnraum für ihre Beschäftigten und allen voran für ihre Auszubildenden bereitstellen!
- Die Erbpachtverträge für die Eisenbahnerwohnungen müssen verlängert werden! Denn wenn diese in vier Jahren auslaufen, drohen auch hier weitere Mietsteigerungen.

Wohnen darf nicht arm machen! Wohnen darf kein Luxus sein! Bezahlbares Wohnen ist Menschenrecht!



[Alle Bilder anzeigen »](#)

## Downloads



Plakat

(PDF, 3.11 MB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user\_upload/18-09-11-Miete-Plakat.pdf)